B 30-LTW Carsten Jansing / Kreisverband Rhein-Lahn

Antragsteller*in:	Carsten Jansing (KV Rhein-Lahn)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021

Platz 10



„Wir müssen den zerstörerischen fossilen Pogo beenden und endlich einen ökologischen Tango im Einklang mit der Natur beginnen“ Prof. Dr. Claudia Kemfert

Liebe Freundinnen und Freunde,

obwohl ich Punk Rock mehr mag als Tango, hat Professorin Kempfert recht. Wir müssen dafür sorgen, dass die fossile Wirtschaft ein Ende findet und wir die Grenzen unseres Planeten einhalten.

Die mehrfache Überanspruchung kritischer Überlebenssysteme (z.B. Klima, Artenvielfalt) ist nach meiner Ansicht das dringlichste Menschheitsproblem. Die Coronakrise zeigt uns, wie anfällig wir sind. Ein „weiter so“ ist unmöglich!

In diesem Sommer entscheidet ihr, mit welchen Kandidat*innen ihr in den nächsten Landtagswahlkampf zieht. Ich will auf der Landesliste mit euch in diesen Wahlkampf gehen und für ein starkes Grünes Ergebnis kämpfen. Optimistisch, mit Tatendrang und voller Zuversicht!

Nicht zuletzt wegen Fridays for Future diskutieren wir endlich breit über Klimaschutz, Wald- und Artensterben, nachhaltiges Wirtschaften. Wenn ich derzeit im Wald unterwegs bin, blutet mir das Herz. Es braucht ein viel höheres Tempo beim ökologischen Wandel unserer Lebensweise. Die Menschen setzen große Hoffnungen in uns Grüne, enttäuschen wir sie nicht! Bei der nächsten Landtagswahl geht es um viel - für Rheinland-Pfalz aber auch um einen guten Start in den Bundestagswahlkampf. Wir Grüne stehen bereit!

Meine Schwerpunktthemen, für die ich mich auf Landesebene besonders engagieren möchte, sind die Verkehrswende und eine ökologische Wirtschaftspolitik.

Verkehrswende voranbringen

Mit der Verkehrswende wollen wir lebenswerte, saubere und grüne Städte und Dörfer schaffen. Den C02-Ausstoß des deutschen Verkehrssektors gilt es auf null zu senken.

Mehr Radwege und ein attraktives Angebot im ÖPNV sind dafür zentrale Ansatzpunkte. Den Anteil des Radverkehrs und des ÖPNV am Verkehrsmix wollen wir von etwa 8 Prozent auf 20 Prozent erhöhen. Dazu müssen mehr sichere Radwege gebaut werden. Jedes Dorf, jede Stadt muss eine Anbindung an das überregionale Netz erhalten! Der bereits im Koalitionsvertrag geforderte landesweite Radverkehr-Entwicklungsplan wurde erst Ende 2019 von Verkehrsminister Wissing initiiert. Das zeigt, es braucht für die Verkehrswende mehr Grüne Antreiber im Land.

Für die Stärkung des ÖPNV muss das Land mehr Geld aufwenden, um die Ticket- und Angebotsstruktur zu verbessern. Fahrradmitnahme in Bus und Bahn und sichere Abstellmöglichkeiten an ÖPNV-Knotenpunkten müssen Standard in Rheinland-Pfalz werden.

Im neuen Nahverkehrsgesetz werden wir ÖPNV jetzt als Daseinsvorsorge definieren. Im kommenden Landtag muss dann der Landesnahverkehrsplan finanziell solide ausgestaltet werden. Die

Daseinsvorsorge darf kein Papiertiger werden. Kreise und Kommunen dürfen mit dieser Aufgabe nicht alleingelassen werden.

Die Eisenbahninfrastruktur braucht einen Investitionsschub. In Rheinland Pfalz können wir mit Digitalisierung der Angebote, neuen Haltestellen, Streckenelektrifizierung, Zügen mit CO2-freiem Antrieb und der Reaktivierung von Bahnstrecken das Land ökologisch stärken.

Rheinland-Pfalz ist Pendlerland. In meiner Heimatgemeinde werden 86% aller Wege mit Auto zurückgelegt. Es gilt deshalb gerade auch auf dem Land die Alternativen Radfahren und ÖPNV zu stärken. Der verbleibende Autoverkehr muss auf CO2-freie Antriebe umgestellt werden. Es braucht dazu eine geeignete Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Die ländlichen Gebiete dürfen bei der Verkehrswende nicht abgehängt werden.

Grüner wirtschaften

Grüne Wirtschaftspolitik bedeutet Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam weiterzuentwickeln. Weg vom reinen Shareholder Value, der nur Wenigen nützt, hin zu einer am Gemeinwohl orientierten Wirtschaftsweise, die Allen nützt. Bereits vor Corona war das bisherige Modell der Exportwirtschaft in der Krise. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank 2019 um 1,4 Prozent. Ein „weiter so“, wie es FDP und CDU wollen, kann es mit uns in der Wirtschaftspolitik nicht geben.

Es gilt drei Strategien miteinander zu verflechten: Effizienz der Ressourcennutzung, Genügsamkeit beim Konsum und eine Kreislaufwirtschaft ohne Abfälle. Wir wollen eine Stärkung regionaler Kreisläufe sowie kräftige Investitionen in erneuerbare Energien. Es gilt, den Mittelstand und die vielen Kleinbetriebe als Rückgrat der Wirtschaft in Rheinland-Pfalz zu stärken und intakt durch die Coronakrise zu bringen.

Bei erneuerbaren Energien und beim Umbau hin zu klimaneutraler Wirtschaftsweise brauchen wir eine Investitionsoffensive. Wir sollten in der kommenden Legislatur eine Pflicht zur Errichtung von Solaranlagen auf Neubauten und bei Bestandssanierungen einführen. Die von uns Grünen in Gang gesetzte Speicherförderung hat den Solarausbau in Rheinland-Pfalz bereits angeschoben.

Darüber hinaus könnte mit einer zusätzlichen Förderung von kleinen Balkonsolaranlagen für jedermann die Energiewende noch sozialer gestaltet werden. Günstiger Sonnenstrom schont den Geldbeutel!

Gemeinsam kämpfen

Ich bin Grüner, weil ich die Dinge zum Besseren verändern möchte. Bei euch ist diese optimistische Grundhaltung ebenfalls vorhanden. Das motiviert mich und treibt mich an. Ich bringe Kompetenz, Verhandlungsstärke und Leidenschaft für unsere grüne Sache mit. Die wird es im Landtag brauchen, wenn wir Kompromisse finden, Gesetzesvorhaben einbringen und die Öffentlichkeit überzeugen wollen. Ich bitte euch um eure Unterstützung für meine Kandidatur. Freuen wir uns auf einen starken Wahlkampf für eine friedliche, gerechte, umweltbewusste - für eine grüne Politik!

Herzlichst

Carsten

Biografische Daten:

BIO

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Niederneisen. Als Diplom Kaufmann habe ich nach dem Studium bei einer kleinen Investmentbank, später selbstständig als Analyst und Vermögensberater gearbeitet. 2014 fiel die Entscheidung, meiner Frau beruflich den Rücken freizuhalten und mich als Hausmann der Kindererziehung zu widmen.

Ehrenamtliche Tätigkeit:
Naturschützer beim NABU Rhein-Lahn
Beirat in der JVA Diez
Wirtschaftsausschuss des TuS Niederneisen

Politische Arbeit:
Gemeinderat, Verbandsgemeinderat und Kreistag
Beigeordneter in Niederneisen
Vertreter der Kreistagsfraktion in der überregionalen Planungsgemeinschaft sowie in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Seit 2011 Grünen-Mitglied
Seit 2018 Kreissprecher, davor Kreisgeschäftsführer.
In der LAG Verkehr, der LAG Wirtschaft und der LAG Frieden und Internationales engagiert mit.

Ich habe für meine Kandidatur das einstimmige Votum meines Kreisverbandes und das Votum der LAG Verkehr.

Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):

jansing@yahoo.com

0178 5062928